

„Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Oldenburg“

Von

Prof. Dr. Gerd Schwandner

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Prof. Dr. Schwandner: Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Oldenburg, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1704

16. Deutscher Präventionstag

Eröffnungsplenum
30. Mai 2011

Prof. Dr. Gerd Schwandner
Oberbürgermeister



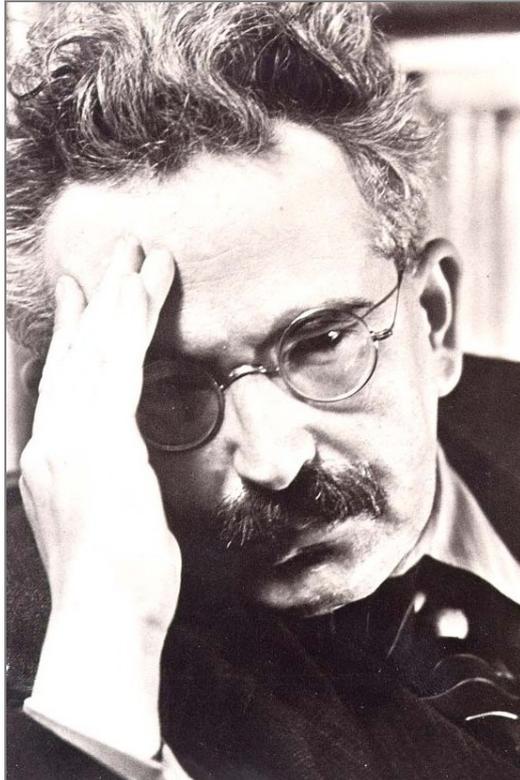
Neue Medienwelten – Herausforderungen für die Kriminalprävention?

DPT – Deutscher Präventionstag
Am Waterlooplatz 5 A, 30169 Hannover
Tel.: 0511-235 49 49, Fax: 0511-235 49 50
dpt@praeventionstag.de

**30. & 31.
Mai 2011
Oldenburg**

www.praeventionstag.de





***Wenn sich die Medien verändern,
verändert sich die Gesellschaft.***

Walter Benjamin (1892 – 1940)





Blogger[™]



studiVZ
DAS STUDIVERZEICHNIS



facebook.



tumblr.



Google[™]



twitter



Linked in



myspace
.com



XING



skype[™]

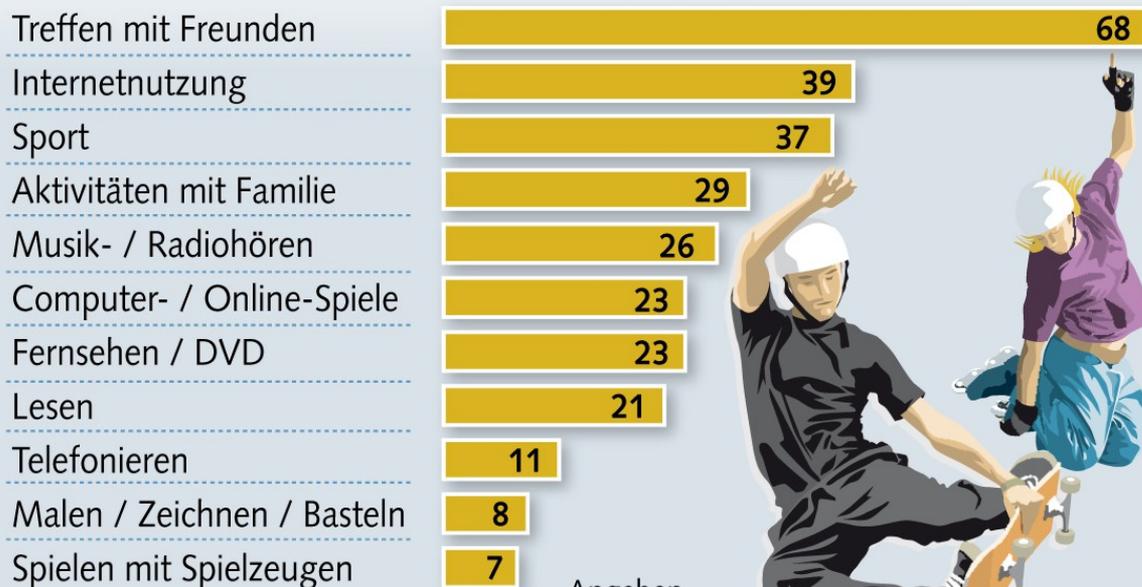


You Tube

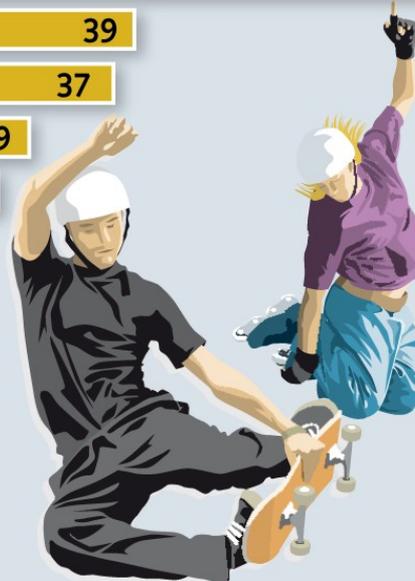


Internet auf Rang 2 bei Jugendlichen

Freizeitaktivitäten von Teenagern (10 bis 18 Jahre), die als eine von drei Lieblingsbeschäftigungen genannt werden



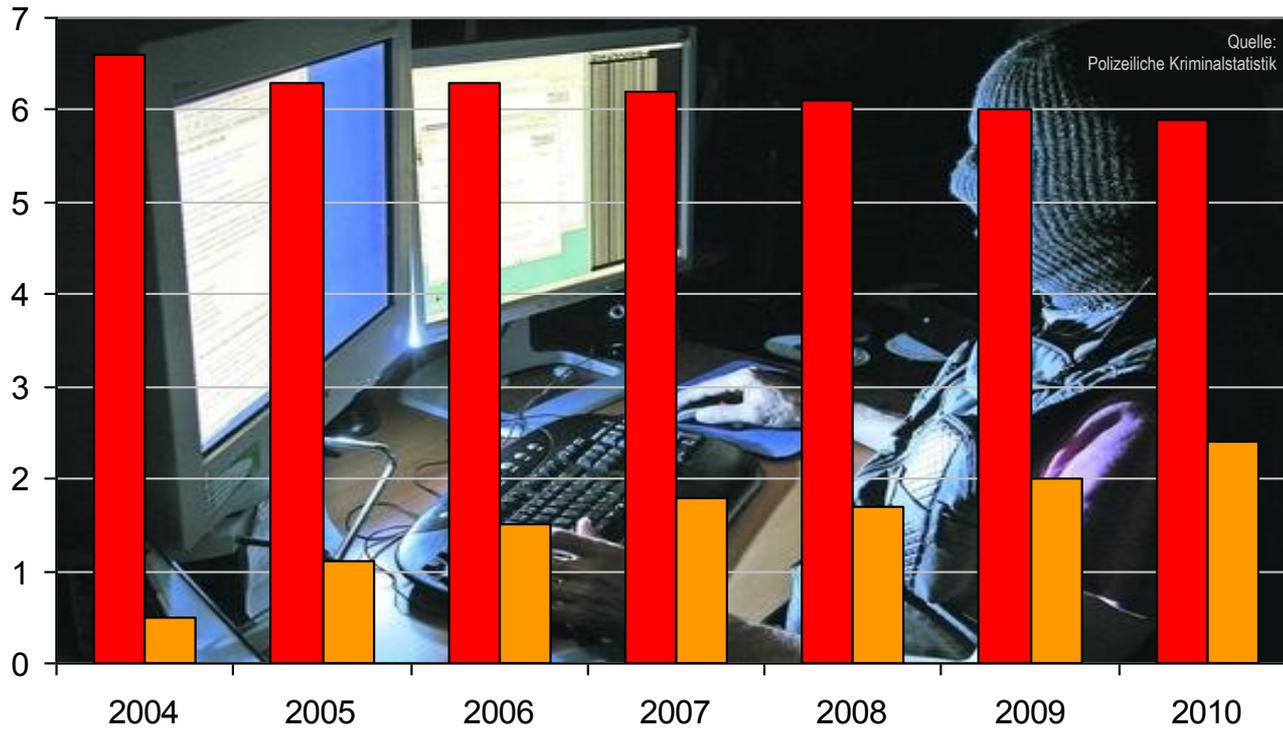
Angaben
in Prozent





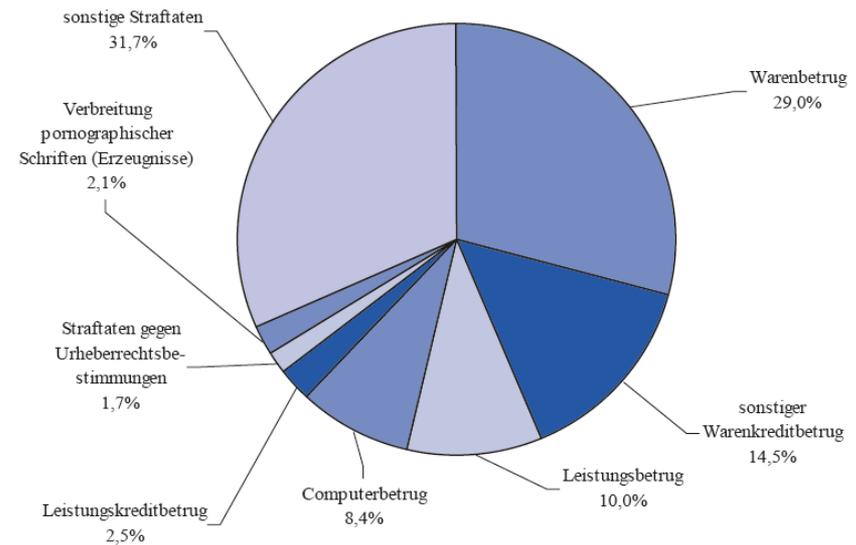
Internet-Kriminalität nimmt zu

- Gesamtstraftaten (in Mio.)
- Internet (in Hundertsd.)





G2c Straftatenanteile an Straftaten mit Tatmittel Internet = 246.607 Fälle



Mehr Kriminalität im Internet

JUSTIZ Gesamtzahl der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren geht zurück

Die Statistik bietet kein genaues Bild der tatsächlichen Situation. Viele Taten werden der Behörde nicht angezeigt.

VON JÜRGEN WESTERHOFF

Die Bilanz klingt auf den ersten Blick sehr positiv: Die Gesamtzahl der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren ist im Bereich der Staatsanwaltschaft Oldenburg im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen. 58 000 Verfahren wurden gegen konkret beschuldigte Menschen geführt, 38 000 gegen Unbekannt. Das waren insgesamt 4000 Verfahren weniger als im Jahr zuvor.

Als Ursache sieht Behördenleiter Roland Herrmann unter anderem den demografischen Wandel: „Wir haben weniger junge Leute und weniger Menschen mit Migrationshintergrund.“ Gerade in diesem Bereich hatte es in den zehn Jahren zuvor einen erheblichen Anstieg gegeben. Die veränderte Altersstruktur mache sich auch bei der zurückgehenden Jugendkriminalität bemerkbar.



Präsentieren die Jahresbilanz der Staatsanwaltschaft: Behördenleiter Roland Herrmann (rechts) mit Dr. Rainer du Mesnil de Rochemont und Dr. Carolin Castagna. BILD: TORSTEN VON REEKEN

mer häufiger würden dort Waren verkauft, die später nicht geliefert würden.

Zufrieden äußerte sich Herrmann mit dem Tempo, in dem die anstehenden Verfahren bearbeitet worden seien: „Etwa 80 Prozent werden innerhalb der ersten drei Monate zum Abschluss gebracht.“ Während etwa 60 Prozent der Verfahren eingestellt würde,

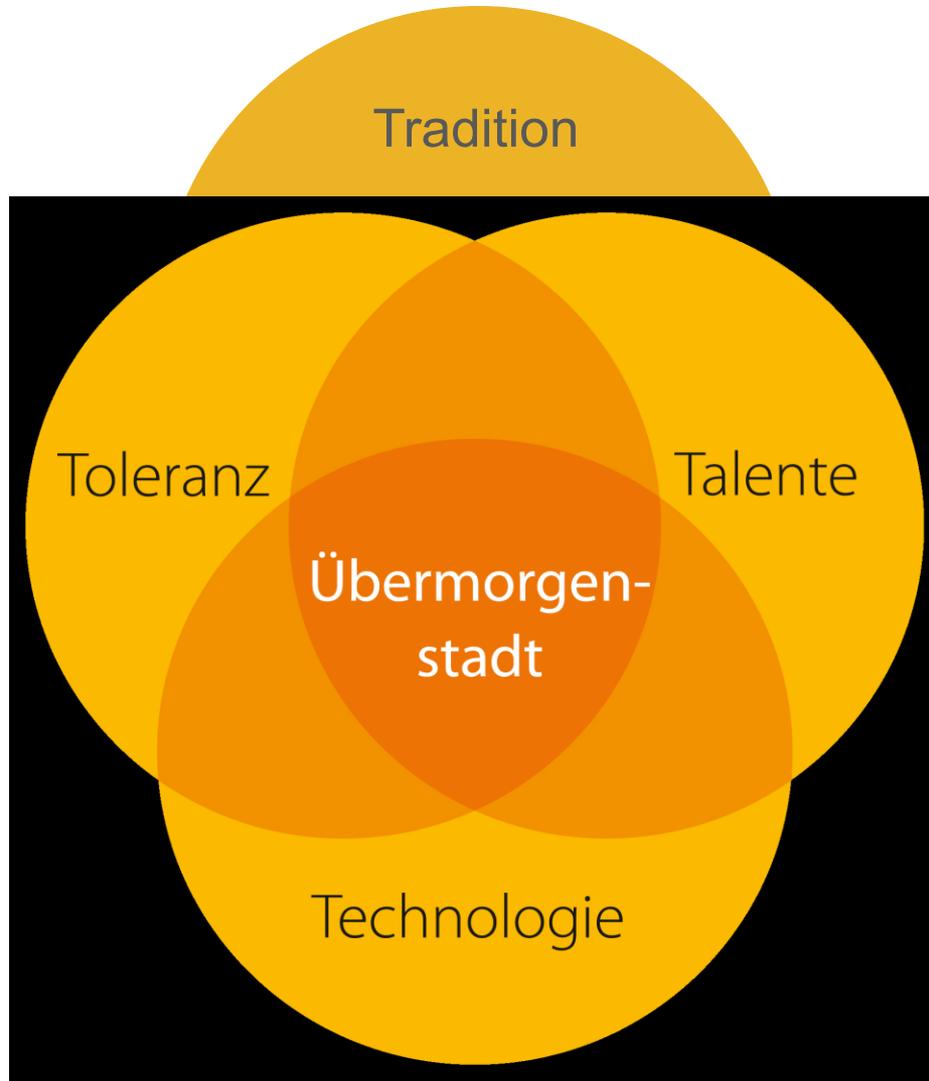
seien 11 000 Menschen verurteilt worden – etwa die gleiche Zahl wie im Vorjahr.

Die Statistik könne jedoch kein genaues Abbild der tatsächlichen Kriminalität zeichnen, sagte Herrmann. So würden beispielsweise Diebstähle schon aus versicherungstechnischen Gründen nahezu zu 100 Prozent angezeigt, während es im Bereich der häusli-

chen Gewalt und der Sexualkriminalität höhere Dunkelziffern gebe.

Die Staatsanwaltschaft arbeite daran, gerade auch in diesem Bereich Vertrauen aufzubauen. So gebe es inzwischen ein Sonderdezernat, das sich häusliche Gewalt auch genau ansehe, wenn eine Anzeige zurückgezogen worden sei.







Präventionsrat Oldenburg (PRO)





ZIVIL
COURAGE
HAT VIELE
GESICHTER
ZEIG DEINS.





Graffiti- Workshop

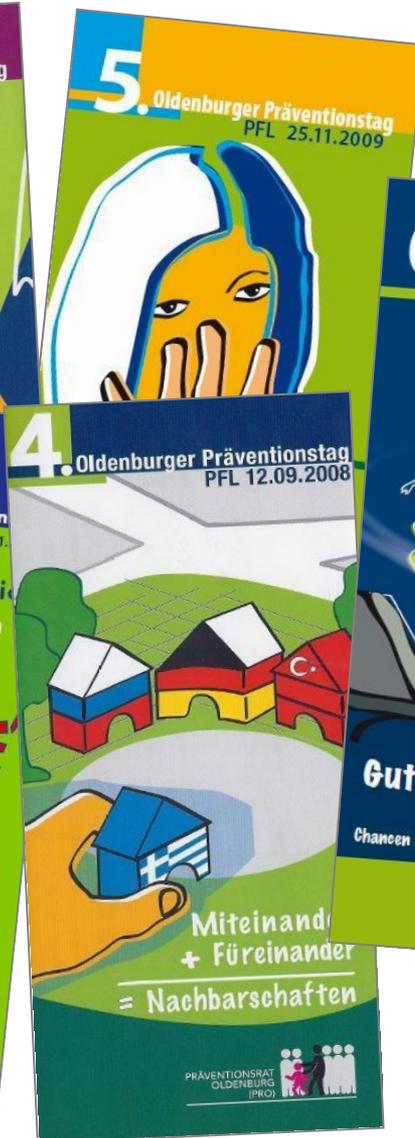


Eltern-LAN- Party



Preis für Zivilcourage







Über Sign Eltern Jugendliche Lehrer Wissenswert

DAS PRÄVENTIONS- ÜBER SIGN PROGRAMM



Suche

+++ Abonnieren Sie den Sign-Themenbrief +++

[Was ist Sign?](#) [Sign Aktuell](#) [Sign-Schulen](#) [Sign international](#) [Kooperationspartner](#) [Sign-Netzwerke](#)
[Sign-Profilschulen](#) [Sign-Bausteine](#)

Was ist Sign?



Sign: Gemeinsam Schüler stark machen

Sign ist ein Programm zur Sucht- und Gewaltprävention sowie zur Gesundheitsförderung an Schulen. Mit einem ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz unterstützt Sign Schulen bei der Umsetzung ihres Bildungsauftrages. Das Programm richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Schülerinnen und Schüler und an deren Eltern.

Die Gesamtkonzeption und kontinuierliche Weiterentwicklung von Sign liegen bei der agentur prevent, Fachagentur für Prävention und Gesundheitsförderung in Oldenburg.

Bereits seit dem Jahr 2000 wird das von EWE unterstützte Präventionsprogramm Sign an Schulen umgesetzt. Begleitet wird das Präventionsprogramm durch das Kultusministerium des Landes Niedersachsen und die Landesschulbehörde mit den Standorten Lüneburg und Osnabrück.

Von Sign werden in Kooperation mit Beratungsstellen, Jugend- und Gesundheitsämtern, der Polizei, verschiedenen Fachdienste und Universitäten alle am Bildungsprozess Beteiligten begleitet und unterstützt:

- Schülerinnen und Schüler durch Workshops und Sachinformationen
- Lehrerinnen und Lehrer durch Fortbildungen, Unterrichtsmaterial, Sachinformationen und Praxisaustausch
- Schulleitungen durch spezielle Informationen, Sign-Fachsymposien und Schulleitungsmodulare
- Eltern durch Sachinformationen und aktive Elternarbeit

Gemeinsam Schüler stark machen

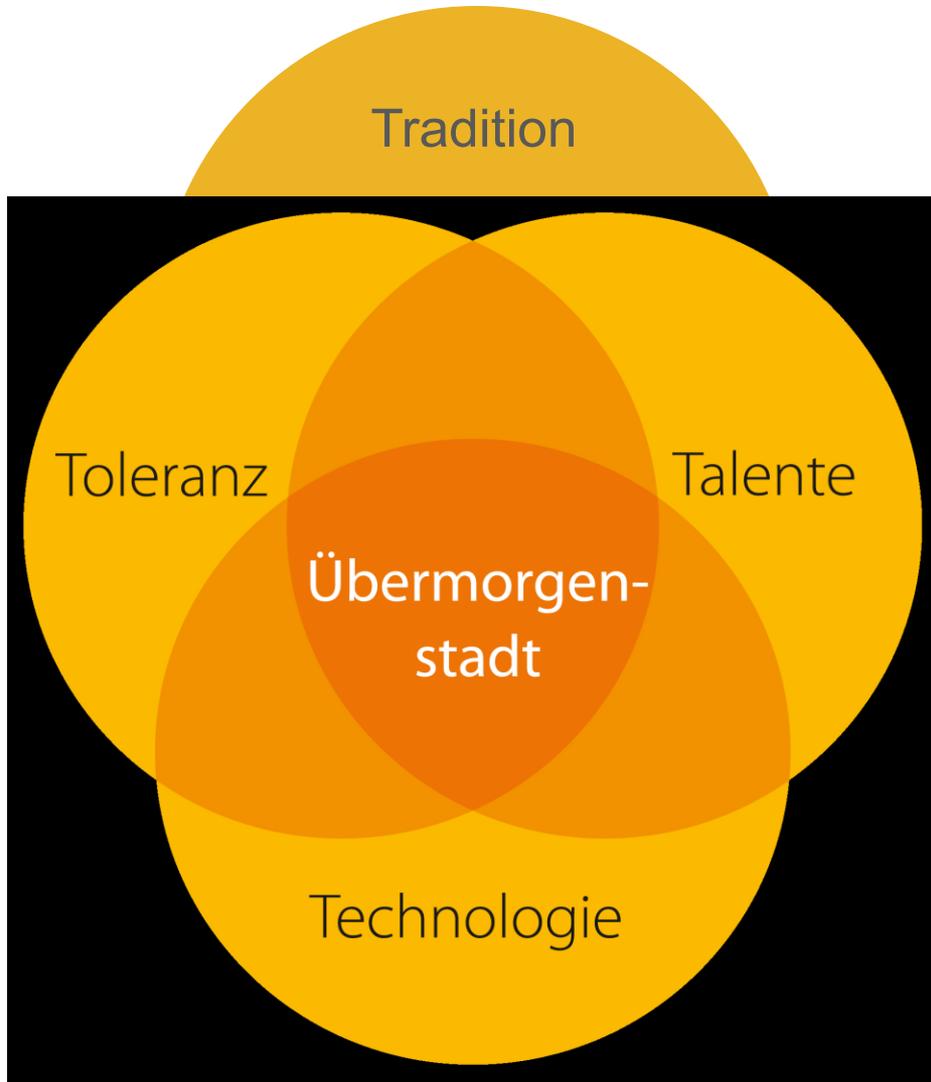
Die Ziele von Sign liegen vor allem in der Persönlichkeitsstärkung und der Stärkung der Sozialkompetenz. Diese Aspekte bilden auch den Kern aller Sign-Bausteine für die Klassen 5 bis 10:

- **Soziales Lernen**
- **Persönlichkeitsstärkung**
- **Kommunikation**

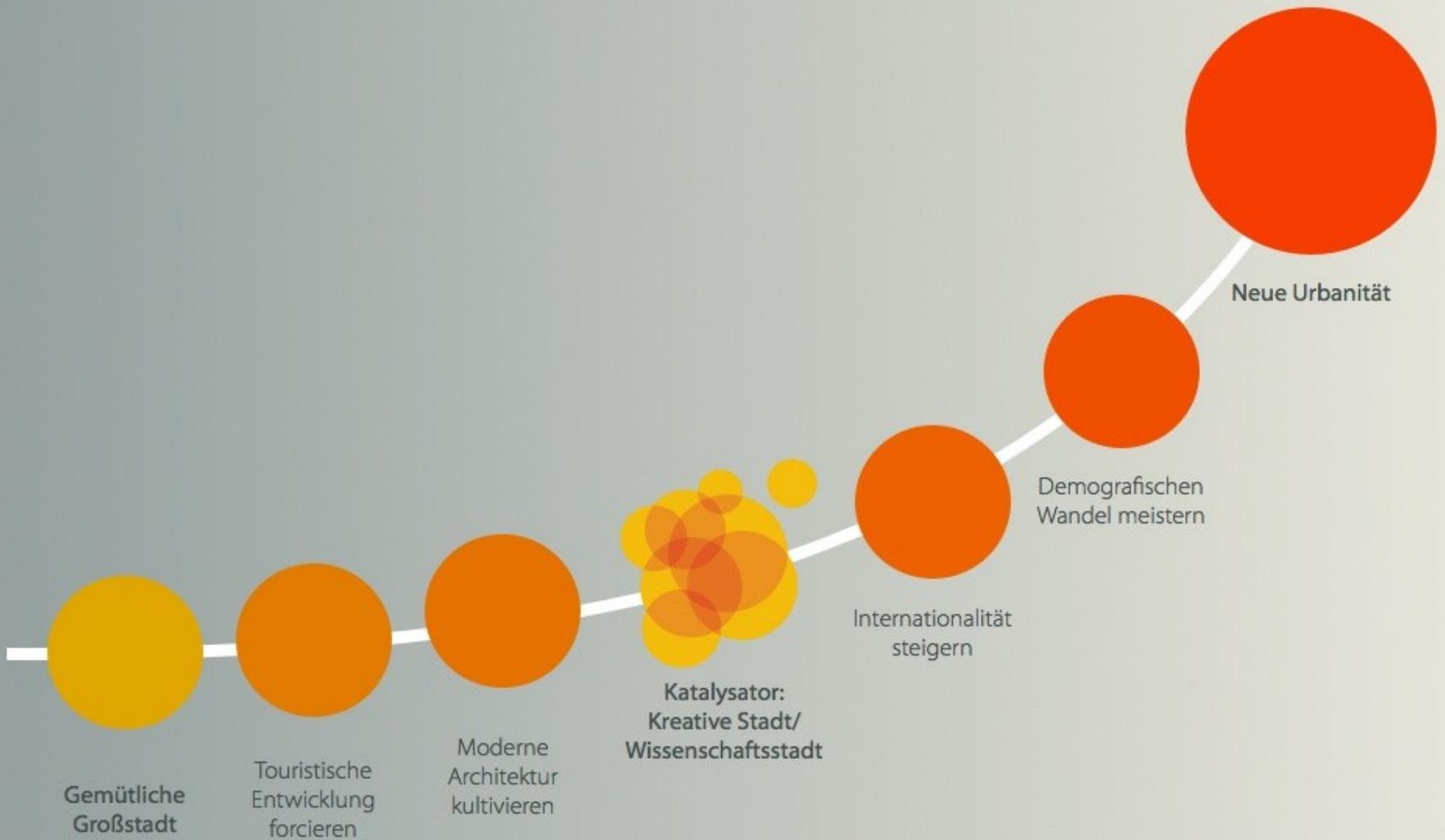
Mein Archiv
Registrierung & Login
Service
Spruch des Tages
Mediathek
Themenbrief
Beratungsstellen
FAQ
Veranstaltungen
Kontakt
Impressum
Glossar
Sitemap

Fertig





2014



2008

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

 You like this.

